

Bewerbungen werden ausschliesslich über das Bewerbungsformular auf der Website der Bad Ragartz (aufrufbar ab 6. Oktober 2025).

Bewerbungsleitfaden: Eignung der Kunstwerke und Informationen zur Ausstellung

Die Bad Ragartz ist eine der grössten Freiluftausstellungen für zeitgenössische Skulptur in Europa. Über 450 Werke von rund 80 internationalen Künstler:innen werden alle drei Jahre in den öffentlichen Aussenräumen von Bad Ragaz (CH) und Vaduz (FL) gezeigt – frei zugänglich und berührbar für bis zu eine Million Besucher:innen. Trägerin der Ausstellung ist die gemeinnützige Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur, die sich seit über 25 Jahren für einen schwellenfreien Zugang zu Kunst im öffentlichen Raum einsetzt.

Gezeigt werden sowohl monumentale Skulpturen an Strassen, in Parks und auf Plätzen als auch kleinere Werke im Rahmen des Festivals der Kleinskulptur im historischen Alten Bad Pfäfers.

1/4

1. Grundvoraussetzungen zur Teilnahme

An der Bad Ragartz teilnehmen können:

- Einzelpersonen oder Kollektive

Eingereicht werden dürfen nur dreidimensionale Werke:

- Skulpturen
- Plastiken
- Installative oder kinetische Objekte (z. B. beweglich, mechanisch)

Nicht zugelassen sind:

- Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Video- oder Digitalarbeiten, reine Lichtkunst ohne körperliches Objekt

2. Anzahl und Dimensionen

An der Bad Ragartz werden hauptsächlich monumentale oder menschengrosse Werke ausgestellt. Die Anzahl ausgewählter Kunstwerke variiert je nach Grösse des Werks/ der Werke.

3. Materialtauglichkeit & Umweltbedingungen

- Die meisten Werke stehen im öffentlichen Raum und müssen daher personensicher sein: strukturell stabil und berührbar
- Beständig gegen: Temperaturen von -4 °C bis $+35\text{ °C}$ (im Schatten; direkte Sonneneinstrahlung berücksichtigen), Wind bis 70 km/h , Witterung von März bis November

4. Stabilität, Fixierung & Statik

- Werke müssen ausreichend schwer sein oder fixiert werden können
- Fixierungsmöglichkeiten (z. B. Laschen, Haken oder eine Verankerung in einem Sockel oder an einem Baum) müssen vorhanden sein
- Bei grossen / komplexen Objekten kann die Stiftung ein statisches Gutachten verlangen (Dieses kann nach der Zusage nachgereicht werden)
- Die Stiftung verfügt für die Ausstellung über eine Anzahl von Betonsockeln- und -Elementen

5. Standorte

2/4

Standortbilder Bad Ragaz

Aussenstandorte für Grossskulpturen in Bad Ragaz und Vaduz:

- Öffentliche Strassen und Plätze
- Parkanlagen in Bad Ragaz und Vaduz
- Grand Resort Bad Ragaz (Parkanlage)
- Giessenpark in Bad Ragaz
- An Bäumen oder über der Tamina (Fluss)

Innenstandorte für (wenige) ausgewählte Werke:

- Dorfbadhalle (Altes Dorfbad, Bad Ragaz)
- Hotel Grand Resort
- Alter Stall (Bad Ragaz)
- Altes Bad Pfäfers (nur Kleinskulpturen)
- Die Teilnahme am **Festival der Kleinskulptur im Alten Bad Pfäfers** in der Tamina-
schlucht setzt eine Teilnahme mit grossen Skulpturen / Plastiken voraus
- Die definitive Standortwahl trifft die Stiftung, Wünsche können angebracht werden.

6. Verkauf von Werken

- Die Kunstwerke werden im Rahmen der Bad Ragartz regelmässig verkauft
- Im Verkaufsfall organisiert die Stiftung den Transport an die Käuferadresse nach Ausstellungsende
- Kleinskulpturen im Alten Bad Pfäfers stehen während der gesamten Ausstellungs-
dauer zum Verkauf
- Der Verkauf erfolgt vor Ort in Zusammenarbeit mit der Stiftung

7. Logistik, Transport & Versicherung

Die Versicherungs- und Transport und Installationskosten werden europaweit durch die Stiftung übernommen. Der Transport innerhalb Europas erfolgt über ein langjährig erfahrenes Partnerunternehmen der Stiftung.

Die Übernahme der Kosten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Verpackung des Kunstwerks ist stabil, transportsicher und klar beschriftet
- Künstler:innen sind selbst verantwortlich für die Verpackung
- Kunstwerk ist strukturell stabil

Wichtig:

- Werden die Bedingungen nicht eingehalten, verfällt der Versicherungsanspruch. Eine allfällige Prüfung erfolgt durch ein:e Versicherungsexpert:in.
- Im Falle von Beschädigungen aufgrund fehlerhaften Materials oder unsachgemässer Konstruktion entfällt der Versicherungsschutz.
- Etwaige notwendige Bürgschaften im Rahmen der Einfuhr sind durch die Künstler:innen selbst zu stellen.
- Nicht verkaufte Werke werden an die ursprüngliche Absenderadresse oder – falls vorab vereinbart – an eine alternative Adresse in maximaler Nähe zur Abholadresse retourniert.
- Die Kosten für den Rücktransport übernimmt die Stiftung.

3/4

8. Bereits ausgestellte Werke

Bereits an anderen Ausstellungen gezeigte Werke sind unter Angabe der Ausstellungshistorie zulässig

9. Daten

Bewerbungsphase	06. Oktober 2025–30. Juni 2026
Bescheid erhalten	bis spätestens 31. Juli 2026
Vertragsabschluss	01. September 2026
Aufbauphase	März 2027–April 2027, Präsenzpflcht für Künstler:innen
Eröffnung	01. Mai 2027
Ausstellungsende	31. Oktober 2027
Abbauphase	November 2027–Dezember 2027

10. Bewerbungsdossier

Dateivorgaben: einzelnes PDF-Dokument, maximal 6 A4-Seiten, minimale Schriftgrösse 12 pt, maximal 100 MB

Das Bewerbungsdossier muss folgende Unterlagen enthalten:

- Künstlerischer Werdegang (maximal eine A4-Seite)
- Namentliche Nennung aller Beteiligten, Names Kollektivs
- Beschreibung des / der Kunstwerks / Kunstwerke mit:
 - Visualisierung (Skizzen, technische Zeichnung, 3D-Renderings, Fotomontage)
 - Dimensionen und Gewicht
 - Materialisierung
 - Skizze oder Foto zur Befestigung, Fixierung, Verankerung [Beispielskizze](#)
 - Ausstellungshistorie

4 / 4

Haben Sie Fragen zum Bewerbungsleitfaden?

badragartz.ch/kontakt